

Wichtige Hinweise zur Pflege und Lagerung!

Die Luftfeuchtigkeit:

Insbesondere aus Holz gefertigte Instrumente reagieren sehr empfindlich auf Änderungen der Luftfeuchtigkeit. Ähnlich wie bei einem Schwamm schrumpft dieses beim Austrocknen zusammen und quillt beim Aufnehmen von Wasser auf. Die hierdurch entstehenden Spannungen im Holz sind nicht unerheblich und führen leicht zu Rissen oder irreversiblen Deformationen am Instrument welche von der Garantie ausgeschlossen sind.

Deshalb sollte folgendes beachtet werden:

- Das Instrument nicht zu trocken lagern. Werte unter 30% Luftfeuchte führen zu Schäden
- Das Instrument keiner direkten Erwärmung auszusetzen was das Gleiche zur Folge hätte (Nähe von Heizkörpern / Direkte Sonneneinstrahlung)

Die Problematik besteht in unseren Breiten eigentlich nur im Winter. Außentemperaturen unter Null Grad Celsius lassen die Luftfeuchtigkeit gefrieren (Schnee/Eis). Beim Lüften gelangt die kalte, entwässerte und damit viel zu trockene Luft in den Wohnbereich. Durch das Erwärmen auf Zimmertemperatur trocknet diese dann unglücklicherweise noch mehr aus und unterschreitet leicht den kritischen Wert von 30%. Abhilfe schaffen viele Zimmerpflanzen, ein Aquarium oder ein aktiver Luftbefeuchter (Gerät).

(Achtung: Die bekannten Wasser-Verdunster für Heizkörper oder ein nasses Handtuch sind bei weitem nicht ausreichend!)

Wir empfehlen deshalb folgendes:

- Anschaffung eines Hygrometers zur Überwachung. Ideale Werte: 50% bis 70%
 - Lagern Sie Ihr Instrument während der Heizperiode in einem unbeheizten Raum in Ihrer Wohnung
 - Lagern Sie Ihr Instrument in einem Koffer + integriertem Luftbefeuchter (feuchter Schwamm)
- Achtung: Ein Koffer ohne Befeuchter schützt nicht!

Die Lackpflege:

Den Lack pflegt man, wenn überhaupt, am besten nur mit einem trockenen Mikrofasertuch. Bei starker Verschmutzung dürfen auch ein paar Tropfen Wasser und im Extremfall ein Tropfen Geschirrspülmittel verwendet werden. Bitte verwenden sie aber auf gar keinen Fall Möbelpolituren. Diese sind meist auf Lösungsmittelbasis und würden zur Zerstörung des Lacks führen.